

Berliner Morgenpost.de

WASSERSPORT

Tag der offenen Tür

Segeln auf der Teeny-Jolle

Heute stellt sich in Berlin die Jüngstenbootklasse Teeny im Segelverein Klub am Rupenhorn e.V. vor (Havelchaussee 119/ Berlin Charlottenburg). Bei einem Tag der offenen Tür (in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr) haben Kinder im Alter von acht bis vierzehn Jahren die Möglichkeit, kostenlos das 3,15 Meter lange Boot der Jüngstensegler zu testen. Das Zweihand-Boot ist mit Fock, Spinnaker und Trapez ausgerüstet. Es handelt sich um eine nationale Einheitsklasse.

Anmeldung

Lothar Loehrke nimmt unter 0160-8412371, Frank Lüneberg unter 0179-2447478 die Anmeldung der Eltern entgegen, die die Kinder zu diesem Wochenende einschreiben.

Aus der Berliner Morgenpost vom 2. September 2006

WASSERSPORT

Spaß am Sport und am Lernen unter Segeln

Kinder verstehen die Regeln spielend, sie müssen nur die Chance erhalten

Von Norbert Gisder, Jenny May und Winfield Burmeister

Wenn heute und morgen am Rupenhorn Kinder auf "Teeny"-Zweimannjollen erste Erfahrungen unter Segeln machen, ist dieser Tag der Offenen Tür von einer neuen Freude am Segelsport inspiriert. Das gilt ebenso für die kostenlose Aktion der Berliner Bootsmesse "Trau dich aufs Wasser", die Grundschüler vom dritten bis sechsten Schuljahr anspricht und ihnen in den Sommerferien das Segeln oder Surfen ermöglichen soll. Sowohl der Segler-Verein am Rupenhorn als auch die Berliner Bootsmesse mit ihrem untriebigen Chefinspirator Matthias Bähr haben bei ihren Aktionen eines erkannt: Kinder wünschen sich viel, doch die Lust aufs Wasser und auf den Wassersport wird von den Erwachsenen bezahlt. Und denen scheint Segeln für Kinder selbst in Europas größtem Binnenwassersportrevier Berlin und Brandenburg ungewöhnlich.

Allerdings ändert sich das in Berlin langsam: Hier wurden am vergangenen Wochenende rund 100 Wannsee-Kids zertifiziert. Mit der Nachwuchs-Aktion der Hamburger Bootsmesse "hanseboot" und der Berliner Morgenpost brachte die Wassersportredaktion von Berlins meistgelesener Zeitung im fünften Jahr Kinder in die Optis. In Hamburg läuft die Aktion unter dem Stempel "Alsterkids" sogar schon im sechsten Jahr - auch dort mit einer Zeitung aus dem Axel Springer Verlag, dem Hamburger Abendblatt.

Am Großen Wannsee freuten sich Eltern mit ihren Kindern zwei Tage auf der Terrasse des ältesten aktiven deutschen Seglervereins: Segelspaß, Teamgeist, Knotenkunde, Geschicklichkeitsspiele, das Düsen mit Motorbooten waren aufregend und für viele Kids "voll cool" - eine Initialzündung für weiteres Verlangen nach dem Sportspaß. Beispiele: Ivonne Haseloff (12) und Carla Sophia Spiller (11). Beide würden gern weitermachen. Und voll Glück war auch der Potsdamer Caspa von Both (9). Die Wannsee-Kids-Geschwister Caterina (9)

und Danny (10) Neumann haben ihrem aus Kanada stammenden Großvater die Lust am Wassersport zu verdanken. Ihre aus Toronto stammende Mutter Pamela brachte, als sie den Hamburger Ronald Neumann heiratete, das selbstgebaute Kanu ihres Vaters nach Deutschland mit - "und damit sicher auch die Lust am Wassersport". Die Neumanns chartern regelmäßig Sportboote - nur Frau Neumann hat einen Segelschein - und sind nach Berlin-Umzug und dem Wannsee-Kids-Wochenende entschlossen, einem Verein beizutreten.

Zehn der 114 Berliner Klubs unterstützten die Wannsee-Kids allein bei dem Wochenende im Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW) mit Trainern und Equipment: Optis, Teenies, Motorboote und Dickschiffe. Flankenschutz gaben die sympathischen Helfer der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG).

Die Aktion für Neun- bis Zwölfjährige Schüler aus Berlin und Brandenburg trägt somit schon im fünften Veranstaltungsjahr Früchte: von den rund 500 bisher ausgebildeten Kindern sind gut 150 in Vereine eingetreten, einige von ihnen segeln bereits recht erfolgreich. So viel Spaß am Sport zündet auch deutschlandweit: Immer mehr Aktionen versuchen, den Nachwuchs auf die Boote zu shanghaien. Kiel.Sailing City etwa setzt mit Camp 24|sieben dieser Tage wiederum die Segel für Kinder. Das gemeinsame Segelprojekt der Landeshauptstadt und der Stadtwerke Kiel AG setzt zur Bedingung: Alter - sechs Jahre! Die Aktion läuft bis morgen.

Seit Ferienbeginn läuft die ebenfalls kostenlose Aktion für Kinder: "Trau dich aufs Wasser". Die Nachwuchsaktion der "Boot Berlin" für Grundschüler vom dritten bis sechsten Schuljahr soll Kinder in den Sommerferien das Segeln oder Surfen ermöglichen. Partner sind Segelvereine, so der Yacht-Club Berlin-Grünau, in dem Jochen Schümann den Wind säte, der die deutsche Segelbegeisterung heute stürmisch aufbrisen lässt. Auf der Boot Berlin vom 23 bis 26. November 2006 werden die erfolgreichsten Teilnehmer im Wasserbecken der Aktionshalle ihre Künste zeigen.

Derweil gehen einige der frisch zertifizierten Wannsee-Kids mit dem eigens bedruckten Wannsee-Kids-T-Shirt dieser Nächte in ihre Bettchen. Die Augen der Eltern strahlen wie auf dem Wasser die ihrer Kinder, als sie davon berichten. Die Boote- und Wassersportredaktion wünscht dem Nachwuchs schöne Zukunfts-Träume.

Mehr im Internet:

www.hanseboot.de

www.kiel-sailing-city.de

www.teeny-kv.de

www.boot-berlin.de

Aus der Berliner Morgenpost vom 2. September 2006